



**Bildungswerk** des

Fachverband für Soziale Arbeit,  
Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Str. 1064 50858 Köln  
Tel. 0221 / 94 86 51 30 Fax 0221 / 94 86 51 31  
E-Mail: [kontakt@dbh-online.de](mailto:kontakt@dbh-online.de)  
Internet: [www.dbh-online.de](http://www.dbh-online.de)

## **Lehrgang Umgang mit Gewaltstraftätern Anti-Gewalt-Training**

**Veranstaltungsnummer: D-0108**

Über Gewalt wird heute oft skandalisierend diskutiert. Ständig wird an gesellschaftliche Kreise zum Handeln appelliert. Meist scheut man aber die praktische Auseinandersetzung und die Arbeit mit Gewalttätern. Auch die Arbeitsfelder Soziale Arbeit und Strafrecht sind mit dieser Tätergruppe konfrontiert. Der Lehrgang ist für Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen der ambulanten und stationären Straffälligenhilfe (Bewährungshilfe, freie Straffälligenhilfe, Maßregelvollzug, Strafvollzug) konzipiert, die über berufspraktische Erfahrungen verfügen, und orientiert sich an vergleichbaren Weiterbildungsveranstaltungen anerkannter Bildungsträger. Ziel ist, Mitarbeiter/innen in der Arbeit mit gewalttätigen Menschen zu befähigen, Reflexions- und Lernprozesse in Gang zu setzen, die zu gewaltfreien und sozial verträglichen Konfliktlösungen führen. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat, in dem die Lernziele und Lerninhalte beschrieben und die erbrachten Leistungen bestätigt werden.

Das didaktische Konzept basiert auf einer engen Verbindung von Theorie und Praxis. Komplexe Verhaltensmodifikationen werden anhand theoretischer Erkenntnismodelle analysiert, in gleichem Maße werden Interventionstechniken vorgestellt und in Rollenspielen erprobt.

Das Gesamtkonzept umfasst

- Theorie- / Praxisseminare
- regionale Arbeitsgruppen
- Literaturstudium
- Leistungsnachweise.

Die Block- und Wochenendseminare finden jeweils im Wechsel statt. Blockseminare dauern von montags bis donnerstags, Wochenendseminare von freitags bis sonntags.

Der Lehrgang ist inhaltlich und zeitlich so geplant, dass die Teilnehmer/innen für insgesamt drei Jahre (2008, 2009 und 2010) Sonderurlaub nach dem Weiterbildungsgesetz beantragen können.

## **Themen und Lerninhalte der Seminare**

Die Seminare vermitteln theoretische Grundlagen zu den Hintergründen gewalttätiger Handlungen und stellen unterschiedliche Handlungskonzepte dar, die in der Arbeit mit gewalttätigen Klienten erprobt sind und Verhaltensänderungen bewirken können. Hierzu wird die Bereitschaft zu Selbsterfahrung, Rollenspielen und eigener praktischer Arbeit zwischen den Seminaren vorausgesetzt. In den Übungsphasen der Seminare wird die Anwendung zentraler Elemente dieser Handlungskonzepte, die sich auf die Arbeit mit einzelnen Klienten und Klientengruppen beziehen, trainiert. Zudem werden Moderationstechniken vermittelt.

Im letzten Seminar, das in Form einer Blocksupervision stattfindet, sollen insbesondere die Lernfortschritte beschrieben, die praktische Arbeit mit gewalttätigen Klienten reflektiert und Perspektiven für die eigene berufliche Zukunft thematisiert werden.

### **Block 1**

Theoretische Konzepte und Selbsterfahrung der Teilnehmenden über die eigene Gewaltbiographie, Grundlagen der Anti-Gewalt-Arbeit  
Termin/Ort: 17.-20.11.2008 im Franz-Hitze-Haus, Münster

### **Wochenende 1**

Körpersprache  
Termin/Ort: 23.-25.01.2009 im Liudger-Haus, Münster

### **Block 2**

Konfrontatives Arbeiten, Umgang mit Tatverleugnungen und Tatrekonstruktion  
Termin/Ort: 05.-08.05.2009 im Franz-Hitze-Haus, Münster

### **Wochenende 2**

Umgang mit eigener Aggression, Übungen aus asiatischen Kampfkünsten  
Termin/Ort: 18.-20.09.2009 im Franz-Hitze-Haus, Münster

### **Block 3**

Anti-Gewalt-Training für Gruppen  
Termin/Ort: 20.-23.04.2010 im Franz-Hitze-Haus, Münster

### **Wochenende 3**

Blocksupervision  
Termin/Ort: 10.-12.09.2010 im Franz-Hitze-Haus, Münster

## **Literaturstudium**

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie sich mit der einschlägigen Literatur zur Gewaltproblematik und Erfahrungsberichten und Dokumentationen zur Gewaltarbeit auseinandersetzen. Sie erhalten zu Beginn des Lehrgangs eine Literaturliste sowie eine Tagungsmappe mit Einzelbeiträgen.

## **regionale Arbeitsgruppen**

Die Bildung der Arbeitsgruppen erfolgt im ersten Seminar unter regionalen Gesichtspunkten.

Die regionalen Arbeitsgruppen dienen der Vertiefung der Seminarinhalte und der Reflexion der eigenen praktischen Arbeit mit gewalttätigen Klienten. In der Endphase des Lehrgangs sollen von den Gruppen Curricula und methodisch-didaktische Modelle für Gruppentrainings mit Gewalttätern erarbeitet werden.

## **Leistungsnachweise**

Jeder Teilnehmende hat einen Nachweis über seine eigenen Lernfortschritte zu erbringen. Inhalt und Form der Beschreibung / Darstellung sind nicht vorgegeben. Darüber hinaus hat er gemeinsam mit den Mitgliedern seiner Regionalgruppe eine Gruppenarbeit zu erstellen.

## **Lehrgangsleitung**

Edmund Keil, Dipl.-Psychologe, Esslingen  
Michael Stiels-Glenn, Kriminologe, Psychotherapeut, Supervision, Recklinghausen  
Udo Witt, Bewährungshelfer, Essen

## Teilnehmergebühr

Lehrgangsgebühr: **Euro 1.800,-** (Ratenzahlung möglich nach Vereinbarung)

Das Land NRW fördert 2008 die berufliche Weiterbildung von Teilnehmenden aus NRW mit maximal 50 % der Seminargebühr. Weitere Informationen zu dem „Bildungsscheck“ finden Sie unter: [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de).

Zusätzlich die Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Franz-Hitze-Haus Münster: Euro 68,-, Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Einzelzimmer pro Lehrgangstag Euro 60,-, Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Doppelzimmer pro Lehrgangstag (**falls wir eine zweite Belegperson finden**).

Tagespauschale Euro 18,50 für die Verpflegung Kaffeepausen, Mittagessen, im Tagungshaus pro Lehrgangstag.

Euro 53,50 Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Einzelzimmer im Liudgerhaus in Münster.

Tagespauschale Euro 8,00 für die Tagungspauschale inkl. Pausenkaffee vormittags im Tagungshaus pro Lehrgangstag.

Die Tagungspauschale wird in Rechnung gestellt, auch wenn keine anderen Leistungen in Anspruch genommen werden. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht rückerstattet werden.

Die genannten Preise gelten für das Jahr 2008. Preisänderungen für die Jahre 2009-2010 sind zu erwarten und werden Ihnen dann jeweils in Rechnung gestellt.

**Tagungsstätte:** Katholische-soziale Akademie, Franz-Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster

Telefon: 02 51 / 98 18 – 0

[www.franz-hitze-haus.de](http://www.franz-hitze-haus.de) E-Mail: [info@franz-hitze-haus.de](mailto:info@franz-hitze-haus.de)

Liudgerhaus, Rosenstr. 16, 48143 Münster

Telefon: 02 51 / 4 95 64 47

Die Lehrgangsgebühr und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung überweisen Sie bitte erst, nachdem Sie unsere Einladung zu den einzelnen Lehrgangsveranstaltungen erhalten haben. Die Anmeldung verpflichtet zur Bezahlung des Teilnehmerbeitrags. Wer nach der Anmeldung seine Teilnahme absagt, bleibt, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann, trotzdem zur Bezahlung der Lehrgangsgebühr verpflichtet. Bei den Kosten für Unterbringung und Verpflegung gelten bei einer Nichtteilnahme die Geschäftsbedingungen des Franz-Hitze-Hauses und des Liudgerhauses. Das bedeutet bei einer Absage werden die folgenden Kosten fällig: Bis 60 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung eine Bearbeitungspauschale von € 20,-, von 39 bis 30 Kalendertage vor Beginn: 60 % der Kosten, von 29 bis 14 Kalendertage vor Beginn: 80 % der Kosten, von 13 bis 0 Kalendertage vor Beginn: 100 % der Kosten.

Zur Weiterleitung zum Anmeldeformular per online bitte hier klicken:

[www.dbh-bildungswerk.de/tinc?key=eDFm2TPh&formname=Anmeldung](http://www.dbh-bildungswerk.de/tinc?key=eDFm2TPh&formname=Anmeldung)